

5 Jahre erfolgreiche Arbeit für



Infrastrukur Neuerrichtung von Straßen und

Geh- und Radwegen, Infrastruktur S. 8 - 11



Kinder & Familien

Wohnbauinitiativen, Kindergartenplätze für alle 2,5 Jährigen, Familienförderung S. 18 - 21



Wirtschaft

Neugründungen vs. Firmen mit langjähriger Tradition: Qualität aus Lanzenkirchen





Aktivitäten aus Sport, Kultur und Gesellschaft

Lanzenkirchen hat sich zur aktiven Gemeinde mit einem breiten Angebot für alle GemeindebürgerInnen entwickelt: Von der Langlaufloipe bis zur Mountainbikestrecke, vom Kabarett bis zum klassischen Konzert, vom Advent- und Blumenmarkt bis zum Bücherflohmarkt.

Gemeinderatswahlen in NÖ



Am 14. März 2010 finden in ganz Niederösterreich Gemeinderatswahlen statt. Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist, in Niederösterreich am Stichtag, dem 14. Dezember 2009, einen ordentlichen Wohnsitz hatte und im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wahlzeit: Sonntag, 14. März 2010, 7.00 bis 15.00 Uhr

Wahllokale:

Wahlsprengel Nr. I:

Lanzenkirchen bis zur Leitha und Haderswörth ausgenommen Am Spitz

Wahllokal:

Amtshaus Lanzenkirchen

Schulgasse Nr. 63

Wahlsprengel Nr. II:

Kleinwolkersdorf inkl. Schwanengasse, Katzelsdorferstraße, Wr. Neustädterstraße bis zur Leitha

Wahllokal:

Gasthaus Art, Kleinwolk. Wr. Neustädter Straße Nr. 29

Wahlsprengel Nr. III:

Haderswörth-Siedlung, die Häuser südlich und westlich der Bahnlinie und Am Spitz

Wahllokal:

Pfarrsaal Föhrenau Kirchengasse Nr. 171

Wahlsprengel Nr. IV:

Frohsdorf, Ofenbach und die Häuser östlich der Leitha

Wahllokal:

Hotel Schloßblick, Frohsdorf-Hauptstraße Nr. 275

Wahlkarten und Briefwahl

Wahlberechtigte, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht an ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, die gehbehindert oder bettlägrig sind, können mittels Wahlkarte wählen.

Die Wahlkarte wird bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz man eingetragen ist, beantragt.

In Lanzenkirchen kann die Ausstellung der Wahlkarten bis spätestens Mittwoch, den 10. 3. 2010 schriftlich (via Post, Fax (02627/45432-30) oder per e-mail an: gemeinde.steinreiber@lanzenkirchen.gv.at) oder bis spätestens Freitag, den 12. 3. 2010 mündlich beantragt werden.

Stimmzettel

Bei der Gemeinderatswahl 2010 gibt es "Amtliche Stimmzettel". Von der jeweiligen Wahlbehörde werden diese Stimmzettel am Wahltag ausgegeben. Bei diesen "Amtlichen Stimmzetteln" haben Sie auch die Möglichkeit, durch Hinzufügen von Namen von Bewerbern Vorzugsstimmen zu vergeben.

Neben den "Amtlichen Stimmzettel" können auch "Nichtamtliche Stimmzettel" verwendet werden, wenn die gesetzlichen Erfordernisse, wie Papier und Format, entsprechen.

können daher entweder die "Amtlichen" oder die "Nichtamtlichen" Stimmzettel verwendet werden.

Briefwahl

Von der Möglichkeit der Stimmabgabe im Wege der Briefwahl kann nur Gebrauch machen, wer im Besitz einer Wahlkarte ist. Wenn eine Wahlkarte ausgestellt wird, kann der Wähler/die Wählerin nur mit dieser sein/ihr Wahlrecht ausüben.

Für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten dürfen keine Duplikate ausgefolgt werden.

Das Wahlrecht kann ab Ausstellung bzw. Übersendung der Wahlkarte ausgeübt werden.

Das Überkuvert mit der Wahlkarte ist vom Wähler

die Gemeindewahlan behörde SO zeitgerecht zu übermitteln, dass die Sendung spätestens am Wahltag, um 6.30 Uhr, Gemeindewahlbei der behörde einlangt. Daher kann die Briefwahlkarte per Post, mit Boten, durch persönliche Abgabe, Einwerfen in den Briefkasten

> der Gemeinde oder auf sonstigem Weg

übermittelt werden.

Amtlicher Stimmzettel für die Gemeinderatswahl am 14. März 2010

in der Gemeinde LANZENKIRCHEN

Kurzbezeichnung Parteibezeichnung X Sozialdemokratische 1 SPÖ Partei Österreichs VP-Team Rernhard VP 2 Karnthaler Freiheitliche Partei 3 FPÖ Österreichs Raum für Vorzugsstimme(n):

"Amtliche Die Wahlinformation" (enthält Name, Wahlsprengel, Wahllokal und Wahlzeit), die Ihnen von der Marktgemeinde Lanzenkirchen für die Gemeindratswahl 2010 zugesendet wird, muss unbedingt am Wahltag mitgenommen werden.

Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Ich möchte die vorliegende Ausgabe von "Unser Lanzenkirchen" dazu nutzen, die letzten 5 Jahre Revue passieren zu lassen.

Als Bürgermeister möchte ich gemeinsam mit Ihnen, liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner nochmals auf die zahlreichen schönen und erfreulichen Momente zurückblicken, die wir in dieser Zeit gemeinsam erleben durften. Unser Ort blieb aber auch von negativen, traurigen Momenten nicht verschont. Momenten, die in vielen von uns Ärger und Verzweiflung hochsteigen ließen. Auch über diese wollen wir in der vorliegenden Ausgabe nicht

einfach hinweggehen.
Die Themenschwerpunkte der letzten 5
Jahre waren zweifellos
Jugend und Familie.
Aufgrund unserer
Nähe zu Wiener Neustadt sind wir als
Wohnort sehr attraktiv

geworden. Eine gute Anbindung an die Stadt sowie unsere ruhige Lage im Grünen aber doch nah am Zentrum waren maßgebliche Faktoren, die den Ausschlag gaben, dass in den letzten 5 Jahren viele Personen sich dafür entschieden haben, in Lanzenkirchen ihren neuen Wohnsitz aufzuschlagen.

Durch unsere aktive Wohnbaupolitik

konnten wir diesen Trend unterstützen und insbesondere Jungfamilien ansprechen. Diese erforderten aber auch eine entsprechende Infrastruktur. Speziell für die Kleinsten können wir in unserer Gemeinde mit der privaten Kindergruppe Kleine Leonardos eine qualitativ hochwertige Betreuung ab dem 1. Lebensjahr anbieten. Für alle 2,5 Jährigen steht ein Platz in einem der beiden NÖ Landeskindergärten zur Verfügung. Die Volksschule wird ab dem heurigen Jahr mit 8 Klassen geführt. Unsere Neue Mittelschule genießt in der Umgebung einen hervorragenden Ruf, dank ihrer modernen Ausstattung und dem Enga-

gement des gesamten Teams. Mit dem Sta. Christiana hat Lanzenkirchen eine weitere Privateinrichtung, die vom Kindergarten

bis zur Matura alles abdeckt.

Aber nicht nur für unsere Jüngsten ist gesorgt. Für die ältere Bevölkerung sind wir dabei, betreubare Wohnungen zu errichten. Auch hier ist die Nachfrage groß, sehr viele Interessenten haben sich bereits für diese Wohnungen angemeldet. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran, sodass wir die Wohnungen

spätestens im Herbst 2010 an die neuen Eigentümer überg e b e n können.



Ein Punkt, der mir in meiner täglichen Arbeit sehr wichtig ist, ist es, Ihre Bedürfnisse und Wünsche ernst zu nehmen, und mich jenen Dingen zu widmen, die für Sie wichtig sind. Aus diesem Grund haben wir Ende letzten Jahres eine Umfrage durchgeführt, um darauf unser Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre aufzubauen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die nächsten wichtigen Schritte für unser Lanzenkirchen umsetzen zu können!

Abschließend möchte ich Sie ganz herzlich zur Eröffnung unseres neuen Gemeindesaales Ende Februar einladen. Der Saal ist für mich ein Zeichen für unser Lanzenkirchen: Solid, modern, bereit für die kommenden Jahre!

Mitafing

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister



Fairness & Co

Demokratie, Recht auf freie Meinungsäußerung, Freiheit des Einzelnen ... Schlagworte, die für uns alle inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden sind.

Auch im politischen Alltag sind Diskussionen an der Tagesordnung, sollen es auch sein, um aus der Fülle an Meinungen und Erwartungen ein Paket zu schnüren, das möglichst vielen Beteiligten gerecht wird. Die wesentliche Frage dabei ist nur: Wie gehen wir miteinander um? Dass in Wahlkampfzeiten die Sitten rauher werden, ist nicht neu. Wie rauh, das bestimmen jedoch wir selbst. Es liegt an uns, trotz aller (notwendigen und guten) Abgrenzung vom politischen Konkurrenten, dem anderen Achtung und Respekt zu zollen. Persönliche Angriffe bzw. Untergriffe haben hier keinen Platz. Schließlich will und muss man nach den Wahlen wieder im Dienste der Sache und vor allem zum Wohle unserer Bürger zusammenarbeiten. Ist das Klima erst mal vergiftet, ist eine Wiedergutmachung sehr schwer.

Lassen Sie mich daher dieses Plaidoyer für Fairness und gegenseitigen Respekt mit einem Zitat schließen:

Meine Freiheit endet dort, wo die Freiheit des anderen anfängt! (John Locke) R.N.

Wichtige Termine auf einen Blick

Kehrmaschine

Die Kehrmaschine wird auch heuer für die Säuberung der Gemeindestra-Ben vom Streusplit

ab 15. März 2010

im Einsatz sein.

Bitte an alle Liegenschaftseigentümer: Sorgen Sie dafür, dass auch die Gesteige bzw. Flächen vor der jeweiligen Liegenschaft vom Streusplit gereinigt sind.

Bitte an die Autofahrer: Stellen Sie Ihr KFZ so ab, dass eine Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen ungehindert erfolgen kann.

Heizkosten

Die Einreichfrist für den Heizkostenzuschuss der Niederösterreichischen Landesregierung (€ 130,-) sowie der Marktgemeinde Lanzenkirchen (€ 100,-) läuft noch bis zum

30. April 2010.

Bis dahin können Sie die jeweiligen Anträge auf dem Gemeindeamt Lanzenkirchen einbringen.

Telefonische Auskünfte beim NÖ Bürgerservice: 02742/9005-9005

oder auf Ihrem
Gemeindeamt.

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Lanzenkirchen

Gemeinde-Vertragsbedienstete/r für den Verwaltungsbereich

Beschäftigungsausmaß:

40 Stunden wöchentlich Verwendungsgruppe 5

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBD), LGBl. 2420 in der derzeit geltenden Fassung, vorerst befristet auf die Dauer von sechs Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Fachliche Anforderungen

- fundierte kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Bereich Buchhaltung und Lohnverrechnung
- Kenntnisse / Erfahrung im Bereich der öffentl. Verwaltung
- gute EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft & Unbescholtenheit
- Bereitschaft zur selbständigen Erledigung übertragener Aufgaben, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit
- bestehender / künftiger Wohnsitz in Lanzenkirchen

Bei Anstellung ist eine erfolgreiche Ablegung der Gemeindedienstprüfung innerhalb von 2 Jahren ab Aufnahme Voraussetzung für eine Weiterführung des Dienstverhältnisses.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Marktgemeinde Lanzenkirchen, Schulgasse 63.



Reihenhausanlage Maisgasse BT II

Wir errichten für Sie 10 geförderte Reihenhäuser in Miete mit Kaufrecht!

Bezug: Frühsommer 2010

Finanzierungsbeitrag ab ca. € 35.060,00;

mtl. Miete inkl. Betriebskosten ab ca. € 270,00 (bei Erhalt des vollen Wohnzuschusses des Landes NÖ)

Beratung/Vergabe:

Austria AG - Bereich Süd

Fr. Rädler

Tel.: 0699/11 57 48 90

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft

Bahnhofplatz 1 | 2340 Mödling

Telefon 02236/44800 | Fax-DW 101

E-mail: verkauf@austria-ag.at



Herzliche Gratulation!

Die Gemeindevertretung gratuliert ganz herzlich ...

... zum 90. Geburtstag:



... Charlotte Fessl Wienerstraße 139



... Heinrich Pracher Lange Gasse 88



... Eduard Pretsch (2.v.re.), Flußgasse 174 zum 90. Geburtstag ... Rudolf Pretsch (2.v.li.), Sandgasse 89 zum 85. Geburtstag

... zur Geburt:



... Daniela und Reinhard Aigner zur Geburt ihrer Tochter Katja



... Mag. Andreas und DI (FH) Anita Wolf zur Geburt ihrer Tochter Tina



... MMag. Nicole Plocknitzer-Koglbauer und Kornelius Plocknitzer zur Geburt ihrer Tochter Lara



... Ernestine und Johann Hendl, Wienerstraße 135

... zum 85. Geburtstag:



... Josef Rasinger Frohsdorf-Hauptstraße 10



... Ernst Müllner Mittere Gasse 9



... Herta Rothmayer Hauptstraße 34a



... Dr. Hartwin Schmidtmayr, Am Weinberg 173



... zum 80. Geburtstag:



... Reinhold Gärtner Tellernweg 198



... Theresia Rodler Hauptstraße 28



... Eleonore Schauer Rosengasse 28



... Edith Stubner, Frohsdorf - Hauptstraße 2a



Herrn Direktor Josef Staab, Leiter der Neuen Mittelschule Lanzenkirchen, wurde für seine aktive Arbeit und seinen Einsatz der Berufstitel Oberschulrat verliehen.

Wir gratulieren herzlich!

Von "Siegen und Niederlagen"

Die letzten Jahre waren sehr bewegt für unsere Gemeinde. Wir durften uns über viele einmalige Momente freuen und gemeinsam feierliche Ehrungen begehen. Auf der anderen Seite blieb unser Ort auch von negativen Erlebnissen nicht ganz verschont. Naturkatastrophen sowie Vandalismus machten auch vor Lanzenkirchen nicht Halt.



2006 riss der Rammesbach einen Großteil des Hanges mit sich.

Im Juni 2006 verursachte der Rammesbach massivste Überschwemmungen im Rosental. In den Sommern 2008 und 2009 trat der Ofenbach über seine Ufer und machte ganze Land-

striche unpassierbar. Die Feuerwehr war im Dauereinsatz, viele Bewohner von Frohsdorf und Ofenbach wurden von den Wassermassen bedroht bzw. geschädigt.



Jugendliche Vandalen richteten im Dezember 2007 eine Verwüstung am Friedhof Lanzenkirchen an. Die Betroffenheit in der Bevölkerung war groß.



2008 und 2009 trat der Ofenbach über seine Ufer und setzte zahlreiche Häuser unter Wassser.

Auch Stürme zogen über unser Ortsgebiet. Am schlimmsten war Sturmtief im 2008. Jänner dem die Bäume am Hauptplatz zum Opfer fielen. Glück im Unglück: Es

war kein Personenschaden zu vermelden.

Am heftigsten trafen uns jedoch die Vandalismusaktionen, die in der Ver-



Die Bäume am Hauptplatz fielen einem heftigen Sturm im Jänner 2008 zum Opfer.

wüstung des Friedhofes im Dezember 2007 gipfelten. Die jugendlichen Randalierer beschädigten in Summe rund 120 Grabstätten.

Bauunternehmen - Zimmerei

J. FUCHS

Gesellschaft m.b.H



2822 Bad Erlach - Haderswörth 33 Tel.: 02627/48544 - Fax: 02627/48452-42 office@fuchs-gmbh.at

Große Feiern

Zahllose Feste standen in den Jahren 2005 bis 2009 ebenfalls auf der Tagesordnung. Den Festreigen eröffneten gleich zu Beginn der Amtszeit der neuen Gemeindeführung die Feiern zum 50. Jahrestag zur Markterhebung von Lanzenkirchen. Weitere Highlights: 125 Jahre Aspangbahn, Eröffnung der Therme Linsberg, um nur einige wenige Höhepunkte anzuführen. All diesen Feiern war eines gemeinsam: die Bevölkerung war mit ganzem Herzen dabei!

Juni 2005: 50 Jahre Markterhebung

Lanzenkirchen feiert. Das Wochenende vom 11. und 12. Juni 2005 steht ganz im Zeichen der Markterhebung. Ausstellung mit Rückblick auf diese 50 Jahre, Festakt und Festumzug ... Unter reger Beteiligung der Bevölkerung wird dieser Anlass gebührend gefeiert.



Die Ehrentribüne ist voll besetzt, das Interesse der Gäste groß.



Ehrung der Gemeinderäte



Bgm. Nitschmann bei der Ankunft am Hauptplatz

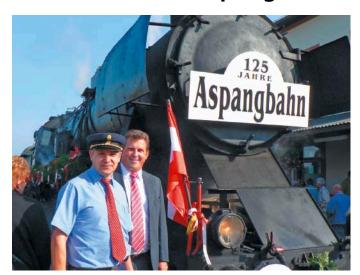


50 Jahre Marktgemeinde Lanzenkirchen. Die Lanzenkirchner Landjugend präsentiert die Ortsfahne.



Firmenpräsentation - liebevoll gestaltet

2006: 125 Jahre Aspangbahn



Im Oktober 1881 ging die Bahnstrecke Wien - Aspang in voller Länge in Betrieb. Zum Jubiläum Ende September 2006 erinnerte eine Dampflokomotive an das Reisegefühl früherer Jahre.

2008: Eröffnung Asia Linsberg



Lanzenkirchen, Pitten und Schwarzau zu einer Kleinregion zusammengeschlossen, um gemeinsam Synergieeffekte aus der neuen Touristenattraktion zu lukrieren.

Straßenbau 2005 - 2009

Die Straßenbauaktivitäten lassen sich grob in drei Aufgabenbereiche untergliedern: Straßenerrichtung, Bau von Geh- und Radwegen sowie Straßenerhaltung. Aufgrund des kräftigen Zuzugs neuer Gemeindebürger in den letzten Jahren nahm die Errichtung von neuen Straßen einen wichtigen Platz im Budget ein.

Landesstraßen

Die Sanierung von Landesstraßen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Land NÖ. Die wichtigsten Projekte waren die Restaurierung der Lanzenkirchner Hauptstraße (L 4092) im Jahr 2006, die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Frohsdorf 2008/09 sowie die Abbiegespur zum neuen Landeskindergarten mit eigener Schutzinsel im Bereich der Augasse im Jahr 2009.



Ortsdurchfahrt Frohsdorf: Attraktive Neugestaltung von Fahrbahn und Nebenanlagen

Große Projekte

2005 wurde die Ufergasse in Föhrenau neu gebaut. Im Jahr 2006 wurde am Brunngraben eine asphaltierte Fahrbahn samt Nebenanlagen sowie eine öffentliche Straßenbeleuchtung errichtet (€ 90.000).

Auch mit der Sanierung der Straßen in der Weinbergsiedlung wurde 2006 begonnen, der Abschluss der Arbeiten erfolgte 2007 (in

> Summe rund € 150.000). 2007 wurde weiters in der Fasangasse eine asphal-Fahrtierte bahn samt Nebenanlagen, Bankett und Straßenbeleuchtung hergestellt (€ 65.000).

2008

die Kirchengasse zwischen der Wiener Straße und der 3. Quergasse saniert. Da-

bei wurde gleichzeitig eine neue Hauptwasserleitung samt Hausanschlüssen verlegt und die Straßenbeleuchtung neu verkabelt (€ 240.000).

Ortsstraßen

2005 waren die Schloßgasse in Frohsdorf sowie die Oleandergasse und die Wassergasse in Kleinwolkersdorf die größten Nebenstraßen, in denen umgebaut wurde. Die rege Wohnbautätigkeit be-

stimmte den Straßenbau 2006. So wurden die Berggasse sowie die Felixgasse in Frohsdorf asphaltiert.



Richtungsweisend: Die aktive Straßenbaupolitik der Gemeinde sichert die Infrastruktur.

In der Maisgasse in Haderswörth wurden die entsprechenden Vorarbeiten durchgeführt, die Straßenbeleuchtung sowie das Asphaltband folgten 2007. 2006 wurde der Gehsteig entlang der Hauptstraße zwischen dem Bachweg in Richtung Haderswörth neu errichtet.

Die Feldgasse wurde 2007 verbreitert. In der Mühlgasse galt es, für eine funktionierende Entwässerung zu sorgen und die Fahrbahn zu asphaltieren.

Straßenerrichtung und Erhalten	Gesamtkosten pro Jahr		
2005	€	319.653.64	
2006	€	588.156,26	
2007	€	604.201,36	
2008	€	491.269,16	
2009	€	559.671,81	
gesamt	€	2.562.952,23	

web: www.korzil.at

Ziviltechnikerarbeitsgemeinschaft Dipl.-Ing. A. Siedl & Dipl.-Ing. M. Korzil

wurde





Mail: office@korzil.at

ARCHITEKTUR STATIK BAUMANAGEMENT PROJEKTSTEURUNG ENTWICKLUNG PLANUNG UND ABWICKLUNG VON BAUPROJEKTEN



Haderswörther Kreisverkehr: Mit seinen drei Brunnensäulen ein Blickfang.

In der Eichengasse, bei der es sich um eine enge, relativ steile Straße handelt, wurde ebenfalls der Unterbau erneuert, eine Entwässerung errichtet und die Straße neu asphaltiert. 2008 wurde der Bahnweg bei der Wohnhausanlage neuen zwischen der Siedlergasse und der Stadlgasse mit einer asphaltierten Fahrbahn und zusätzlichen Parkplätzen entlang des Bahndammes hergestellt. der Kreuzung Wassergasse – Fischgasse wurde im nordwestlichen Bereich der Fischgasse ein ca. 10 m langer Sickerstreifen angelegt. 2009 waren die Sanierung der Mühlbachgasse sowie der Langegasse zwischen Kreuzgasse und Siedlergasse zwei wichtige Projekte.

Nebenanlagen

2005 wurden im Zuge der Neugestaltung des



Brunngraben: Eine der vielen schwer zugänglichen Straßen im Gemeindegebiet.

Friedhofes auch die Parkplätze und Grünflächen davor neu adaptiert. Mitte 2006 konnten der Föhrenauer Bevölkerung zwei neue Bus-haltestellen in der Wiener Straße (beim Spielplatz) übergeben werden.

Beim **Gewerbegebiet**wurde 2006 die Zufahrt verbreitert sowie ein
entsprechender Parkstreifen im Einfahrtsbereich geschaffen. 2007 folgten die
Arbeiten für die Straßenbe-



2005: Zwei neue Bushaltestellen in der Föhrenauer Wiener Straße

leuchtung sowie die Asphaltierung. 2008 wurden die Arbeiten bis ans hintere Ende des Grundstückes in nordwestlicher Richtung weitergeführt.

2008 wurde im Bereich des **Kreisverkehres Ofenbach** zusätzlicher Parkraum für die ortsansässigen Geschäfte geschaffen.

2009 stand ganz im Zeichen der straßenbaulichen Änderung für die Installation des neuen **Aukindergartens**. Fahrbahnbegradigungen, Schaffung eines neuen Gehsteiges, Parkplatzsanierung.

serschiebern sowie Wiederherstellungsarbeiten von Straßen oder Nebenanlagen nach Wasserrohrbrüchen, Kanalgebrechen, etc. Nicht im Straßenbaubudget enthalten sind Kosten für Kanal- und Wasserleitungsbau sowie die Errichtung der Beleuchtung.

Straßenerhaltung

Im Jahr 2009 wurde begonnen, die Staßen nachhaltig winterfest zu machen. Durch das Reinigen und Ausgießen von Rissen bei Künetten wird die Lebensdauer um viele Jahre verlängert.

Weitere Maßnahmen der Straßenerhaltung umfassen die Herstellung des Unterbaus, Asphaltierung von Hauseinfahrten, Niveausetzung von Einlaufgittern, Kanalschächten oder Was-

Bürgerinitiativen Willkommen!

Bei einem Bürgerforum wurde ich von den Rosentalern darauf hingewiesen, dass es auf der Rosentalerstraße auf Grund der schmalen Fahrbahnausführung im Bereich der Jahnkurve immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen mit entgegenkommenden LKWs oder Autobussen kommt.

Wir haben hier kurzfristig Abhilfe geschaffen und die Fahrbahn in diesem Bereich um ca. 80 cm verbreitert.

Auch im Hinblick auf den Hochwasserschutz sind wir aktiv geworden. Nach den Überschwemmungen der letzten Jahre beschloss der Gemeinderat, die Kreuzung Rosentalerstraße - Am Weinberg außerbudgetär umzubauen, um für eine bessere Entwässerung zu sorgen.

Ein offenes Ohr für unsere Bürger und schnelle Reaktionen, wo diese möglich sind, sind mir als Bürgermeister ein großes Anliegen! R.N.

Straßenbau - Vorschau 2010

- Arbeiten in der Maisgasse zw. Korn- und Fasangasse
- Sanierung Sand-, Leitha-, Rosen- und Ackergasse sowie diverser Hauszu- bzw. auffahrten
- Gewerbepark
- Fertigstellung des Eurovelo im Bereich der Wertstoffsammelstelle Lanzenkirchen

Die geschätzten Kosten für die Bauvorhaben belaufen sich auf rund € 420.000.

Lanzenkirchen ... Klimaschutzgemeinde

Umweltschutz großgeschrieben

Der Ausbau der Radwege ist unser Beitrag zur Verringerung des Autoverkehrs und zur Propagierung des Rades als alternatives Verkehrsmittel. Speziell auf Kurzstrecken - speziell im Ort! Mit eigenen Veranstaltungen weisen wir immer wieder da<u>rauf hin.</u> Aber auch in anderen Bereichen unterstützen wir das Umweltbewußtsein im Ort.

Infoveranstaltungen zur Stromgewinnung tels alternativen Energieformen (Wind, Solar, Biomasse) finden regelmäßig statt. Themen wie Vermeidung von Energieverlusten, Reduktion von Heizkosten, etc. stehen ebenfalls auf dem Programm.

Und schließlich nehmen wir auch die Mülltrennung sehr ernst, wie die Modernisierung der Wertstoffsammelstellen Lanzenkirchen und Kleinwolkersdorf zeigt. R.N.

Ausbau der Radwege

Das Jahr 2007 stand in unserer Gemeinde ganz im Zeichen des Ausbaus der Rad- und Gehwege.



Das letzte Teilstück. das erst nach Aufschüttung des

Leitha-

dammes gebaut werden sollte, wird im Lauf des heurigen Jahres vollendet.

Haderswörth -Föhrenau

Im Zuge der Straßenverlegung der L4094 wurde ein Rad- und Gehveg vom Haderswörther Kreisverkehr bis nach Föhrenau errichtet.



Dezember 2007: Feierliche Übergabe des Radbegleitweges in Föhrenau (oben)

Ofenbacherstraße

Ende September 2007 wurde mit den Bauarbeiten zur Errichtung des Rad- und Gehweges nach Ofenbach begonnen. Das erste Teilstück von Ofenbach bis zur Mühlgasse konnte noch im gleichen Jahr fertiggestellt werden. Der zweite Teilbereich von der Mühlgasse bis zur Leithabrücke folgte im Jahr 2008.



Eröffnung des Eurovelo 09 im September 2007 in Kleinwolkersdorf: Bgm. Rudolf Nitschmann, Pfarrer Anton Zach und Vizebgm. Martin Gruber

Eurovelo 9

Zwischen den Wertstoffsammelstellen Kleinwolkersdorf und Lanzenkirchen wurde ein Rad- und Gehweg durch die Leithaau errichtet. Bei den Arbeiten wurde insbesondere auch darauf geachtet, dass der Verlauf des Asphaltbandes möglichst dem gegebenen Verlauf der Natur folgt.



Haus-Gartenservice

Johannes Kölbl

2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 15

0664 172 86 22

Grünflächenpflege - Heckenschnitt

Thermenradweg

2008 wurde auch ein weiteres Teilstück des Thermenradweges zwischen Lanzenkirchen und Erlach errichtet. Ein Lärmschutzdamm grenzt den Radweg gegen die Häuser ab, entlang des Weges wurden neue Bäume und Sträucher gepflanzt.

Raderlebnistag

2008 fand im Zuge der Europäischen Mobilitäts-wochen "Mobil auch ohne Auto" der erste Lanzenkirchner Raderlebnistag statt. Ein Familienfest rund ums Rad mit Gewinnspiel und tollen Preisen und reger Anteilnahme der Bevölkerung.



Raderlebnistag: Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Lanzenkirchen sorgt mit dieser Veranstaltung für ein verstärktes Umweltbewußtsein der Bevölkerung.



Unser Angebot:

Frühstück täglich ab 9 Uhr

an Wochentagen: 2 preiswerte Mittagsmenüs

Kaffeespezialitäten aus dem Hause Meinl und hausgemachte Mehlspeisen

Noch bis 2. März 2010: Fischwochen



Wir haben für Sie ...

- täglich ab 9 Uhr geöffnet
- · durchgehend warme Küche

Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

Oskar u. Martina Weiß OG, 2801 Katzelsdorf, Mühlgasse 11 Tel 02622/78406 oder 0664/24 02 719, www.oskars-weinstube.at

Infrastruktur



Im Bereich der Mülltrennung wurde in den letzten Jahren sehr viel getan. Die Wertstoffsammelstelle Lanzenkirchen wurde 2009 umgebaut. Ziel ist es, die Entsorgung von Wertstoffen möglichst einfach zu gestalten, um so viele Wertstoffe wie möglich in den Wiederverwertungskreislauf einfließen zu lassen. In Kleinwolkersdorf wurde die Müllsammelstelle im Jahr 2007 neu errichtet. Rund um die Uhr stehen Container zur Aufnahme von Metall und Glas zur Verfügung.



Im August 2006 wurde die Aufbahrungshalle des Friedhofs neu gestaltet. Im Zubau fanden ein Geräteund ein Umkleideraum sowie eine neue WC-Anlage Platz. Auch die Außenanlagen wurden neu gestaltet, und der Müllplatz erhielt eine Überdachung.

Wirtschaft ... der Motor der Gemeinde



Jungunternehmer: Während Mutter Monika ihre Kunden in Sachen Mode berät, ist Tochter Sabine Spezialistin für Nägel und Frisur.

Traditionelle Betriebe versus Neugründungen. Handwerk, Mode, Hightech. Für jede Sparte gibt es Platz in Lanzenkirchen. Auch in den letzten 5 Jahren wurden zahlreiche Unternehmen in unserem Ort gegründet.



Wirtschaftsempfang des Bürgermeisters: ein willkommener Anlass zum Informationsaustausch

Traditionsunternehmen: Erich Horejschi gründete seinen Malerbetrieb vor nunmehr über 45 Jahren. Inzwischen führt Sohn Erich das Unternehmen erfolgreich weiter.

Das lokale Gewerbegebiet beherbergt derzeit 10 Unternehmen verschiedenster Branchen und verschiedenster Größen. Anfragen für weitere Unternehmensstandorte sind vorhanden, ein weiterer Ausbau in den nächsten Jahren geplant.

Ehrungen und Auszeichnungen



Reco International siegte im Wettbewerb "Austrian Leading Companies" in der Klasse Goldener Mittelstand.



Rudolf Lamberg erhielt von Wirtschaftskammerpräsident Leitl 2007 das Qualitätssiegel der regionalen Wirtschaftsplattform.

Einige Lanzenkirchner Unternehmen konnten sich mit ihren Leistungen überregionale Auszeichnungen sichern. RECO International (Erdölindustrie) wurde 2007 zum dynamischten Unternehmen Österreichs gewählt.Rudolf Lamberg konnte auf viele zufriedene Kunden für seine Wintergärverweisen und erhielt das Qualitätssiegel regionalen Wirtschaftsplattform.

Jubiläen

Neben dem Malerbetrieb Erich Horejschis feierten noch eine

Reihe anderer ortsansässiger Unternehmen langjährige Bestandsjubiläen.

Das 100 Jahr-Jubiläum des Gasthauses Thurner sei hier stellvertretend ebenso erwähnt wie 15 Jahre Eurofox, beide im Jahr 2008.



15 Jahre Eurofox: Viele Gratulanten stellten sich ein, als Erwin Steiner 2008 sein Firmenjubiläum - im neuen Gebäude - feierte.

Wirtschaftsförderung in Lanzenkirchen

Bei Ansiedlung eines Unternehmens im Gewerbegebiet Lanzenkirchen fließen 50 % der Aufschließungskosten und 80 % der Ergänzungsabgaben an den Unternehmer zurück

Darüber hinaus wird eine Ermäßigung der Kommunalsteuer für die ersten 5 Jahre des Betriebes gewährt.

DEVs und Museen



Anlässlich der Neugestaltung der Frohsdorfer Hauptstraße errichtete der Dorferneuerungsverein Frohsdorf ein Buswartehäuschen.

Die Dorferneuerungsvereine tragen wesentlich zum Erhalt des Ortsbildes und zum "Leben" in den einzelnen Ortsteilen bei. Jährliche Veranstaltungen, wie der Punsch des DEV Kleinwolkersdorf oder der Dorftreff

des DEV Haderswörth stehen ebenso auf dem Programm der Vereine wie ihre ureigenste Aufgabe: Arbeiten zur Verschönerung des jeweiligen Ortsteiles. Jährlich wechselnde Aktivitäten runden das Spektrum ab.



Der DEV Haderswörth ist einer der aktivsten Vereine in unserem Ort. Eines der Highlights seiner jährlichen Aktivitätenliste: Der Dorftreff mit Musik, Gesang und viel Spaß...



Der DEV Kleinwolkersdorf lädt jährlich zum Gasslfest bei der Johanneskapelle.



Der Kreisverkehr in Ofenbach ist das Aushängeschild des DEV Ofenbach. In vielen Arbeitsstunden wird die Nebenanlage von den Mitgliedern des DEV gepflegt.



Inzwischen fast "Wahrzu einem zeichen" von Lanzenki chen geworden: Der "Troadkasten"der Familie Haberler. Mit dem liebevoll gestalteten Bauernmuseum bietet die Familie einen Einblick in die Arbeit und das Leben der Bauern- und Handwerkerschaft in den letzten beiden Jahrhunderten.



Das private Feuerwehrmuseum von Karl Zehetner ließ vor allem mit einer Uniformenausstellung im Jahr 2008 aufhorchen. Das liebevoll gepflegte Museum wird auch von Schulen und Kindergärten gerne besucht.



2344 Maria Enzersdorf Südstadtzentrum 4 Tel.: 02236/405 DW 157 (Fr. Jungwirth)

Information vor Ort: Tel.: 0664/5149769 (Hr. Karnthaler)

10 geförderte Reihenhäuser vor Kurzem fertiggestellt

garantierte Kaufmöglichkeit PKW-Abstellplätze Niedrigenergiebauweise Wohnzuschuss möglich

office@gnb-nbg.at www.gnb-nbg.at



Feuerwehren



Die fünf Lanzenkirchner Wehren sind höchst aktiv. Unzählige Einsatzstunden zum Wohle der Bevölkerung - für Katastropheneinsätze (wie z.B. Überschwemmungen und Sturmschäden), Einsätze nach Autounfällen oder Bränden stehen die Kameraden jederzeit zur Verfügung. Auch die dafür notwendigen Übungen nehmen viele Stunden in Anspruch. Trotzdem bleibt auch noch Zeit für feierliche Anlässe und Feste.



November 2008: Neues Rüstlöschfahrzeug der FF Frohsdorf



Frühjahr 2007: Neues Einsatzfahrzeug der FF Kleinwolkersdorf





Wettkämpfe - ein wichtiger Teil des Feuerwehrlebens. Die Lanzenkirchner Wehren zeigen sich sowohl bei der Jugend (Bild li) als auch bei den Aktiven (Bild re) höchst erfolgreich.





Gemeinsames Auftreten der Wehren beim Bürgermeisterempfang





Katastropheneinsätze - wie z.B. bei Sturmschäden, Überschwemmungen oder Schneemassen - mehren sich in den letzten Jahren.



2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Str. 120,

Tel. 02627/452 90, 1a.autoservice@bpbernhart.at

Willkommen in Lanzenkirchen



LH Dr. E. Pröll bei der Eröffnung des neuen Landeskindergartens

Viele prominente Landesbürger konnten sich von dem aktiven Leben in unserer Gemeinde überzeugen. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll kam selbst zur Eröffnung des neuen Landeskindergartens im Oktober 2009. Er wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung der Familienpolitik für das Land NÖ hin und hob Gemeinden wie die unsere hervor, die aktiv die

Bemühungen des Landes unterstützen, eine familien- und kinderfreundliche Politik zu betreiben.

Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner war in den letzten Jahren wiederholt zu Besuch in Lanzenkir-

Bezirkshauptmann Dr. P. Enzinger zu Besuch

chen. Sie übergab gemeinsam mit den Vertretern der Gemeindeführung den neuen Spielplatz in der Leitha-Au offiziell seiner Bestimmung. Darüber hinaus überzeugte sich die Landesrätin vom Baufort-

schritt des neuen Kindergartens. Auch ihr sind die Familien ein gro-Bes Anliegen. Im Zentrum der Arbeit der Gemeinde stehen

aber zweifellos

Bürger.

unsere



LR Mag. Mikl-Leitner überzeugte sich vom Baufortschritt

Lanzenkirchen ist in den letzten Jahren sehr stark gewachsen, wir durften sehr viele neue Gemeindebürger begrüßen. Das tat Bürgermeister Rudolf die Arbeit der Gemeinde präsentierte.

Den Anliegen bestehender Bewohner widmete er sich in Gesprächsrunden in den einzelnen Ortsteilen im Jahr



Nitschmann auch persönlich beim ersten Empfang für "Neuzugezogene" im Herbst 2009, bei dem er 2008, wo er viele Anliegen aufgriff und in vielen Fällen auch für eine rasche Lösung sorgen konnte.



Ehrungen und Abschiede

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich um unsere Gemeinde verdient gemacht. Stellvertretend für sie alle möchten wir heute eines Lanzenkirchners gedenken, der nicht mehr unter uns weilt, sowie einen würdigen, der seinen wohlverdienten Ruhestand genießt: Alt-Bürgermeister Franz Thurner und Alt-Pfarrer Anton Zach. Beide haben das Gemeindeleben sehr lange und sehr nachhaltig beeinflusst.



Ehrenring: Anläßlich seines Rückzugs aus der Politik erhielt Franz Thurner die höchste Auszeichnung der Marktgemeinde.

Franz Thurner war von 1998 bis 2004 Bürgermeis-

ter der Marktgemeinde Lanzenkirchen. In seiner Amtszeit wurde anderem die Wasserversorgung reformiert und die neue Volksschule gebaut. Als Obmann des Lanzen-Fußballvereines kirchner nahm Thurner auch nach seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat weiterhin aktiv am Gemeindeleben teil. Völlig unerwartet mussten wir uns im April 2009 von Franz Thurner für immer verabschieden.



Pfarrer A. Zach mit der Ernennung zum Ehrenbürger

Nach 19 Jahren als höchst aktiver Seelsorger verabschiedete sich Pfarrer Anton Zach Ende August 2009 in den Ruhestand. Als Dank überreichte Bgm. Nitschmann im Namen des Gemeinderates die Ernennung zum Ehrenbürger.



www.security-access.at

Es geht um Ihre Sicherheit!

Kostenlose
Sicherheitsberatung
im größten Schauraum
Wiener Neustadts

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 164/5 T: +43 2622 88044, E: office@security-access.at

Impressum: **Unser Lanzenkirchen**; Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lanzenkirchen, Bgm. Rudolf Nitschmann; Redaktions- und Anzeigenleitung: Dr. Brigitta Rupp, 2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 63; Tel.: 02627/454 32, Fax: DW 30; e-mail: gemeinde@lanzenkirchen.gv.at; DVR Nr. 0444251; Fotos: z.V.g., Druck: R. Hausstein OG, 2700 Wr. Neustadt, Schlöglgasse 8

Kultur und Brauchtum

Die vielen Vereine der Gemeinde sorgen dafür, dass sich das Gemeindeleben in Lanzenkirchen recht bunt gestaltet. Der Veranstaltungskalender ist voll, für jeden Geschmack ist immer wieder etwas dabei. Ein Angebot, um das uns viele Gemeinden beneiden.





Der Kultur- und Tourismusverein organisiert Unterhaltungsveranstaltungen verschiedenster Art. Fredi Jirkal, Kabarettist und Hobby-Maler, brachte die Lanzenkirchner zum Lachen. Das Kärntner Doppelsextett verwandelte die Kirche in einen Konzertsaal. Modenschau, Ostermarkt sowie Adventmarkt zählen ebenso zu den Fixpunkten des KVT.



Der Kulturverein Lilienhof startete sein Programm mit klassischer Musik und Lesungen. Die Lanzenkirchner zeigten sich von den Veranstaltungen sehr angetan.

Lanzenkirchner Faschingssitzungen



fend komisches Konzept entworfen, das Jahr für Jahr die Besucher in Atem hält. 2010 waren die insgesamt 3 Vorstellungen, die rund 600 Zuschauern Platz bieten, innerhalb von 2 Stunden ausverkauft!



Die Landjugend - hier beim traditionellen Bandeltanz anläßlich des Maibaumumschnittes 2008 - feierte 2007 ihr 60jähriges Bestehen - und präsentiert sich so jung wie nie zuvor.

Ein ganz junger Verein sind die "Frohsdorfer Schloßteufel". 2008 gegründet brachten sie mit ihren gruseligen Masken die Lanzenkirchner bei den heimischen Perchtenläufen zum Erzittern.



Ferienspiel

Das Ferienspiel startete im Jahr 2007 mit 9 Stationen und zwischen 40 und 85 teilnehmenden Kindern je Station. 2009 wurde eine Rekordbeteiligung von in Summe

635 Kindern erzielt.



Bürgermeister Rudolf Nitschmann mit den Initiatoren, Heidi Lamberg und Karl Brandlhofer, sowie den vielen Freiwilligen Helfern des Ferienspiels (hier im Gründungsjahr 2007).



gesorgt.









Bauunternehmung PUSIOL GMBH

2640 Gloggnitz

Telefon: 02662 423 25

Fax: DW 15

E-Mail: office@pusiol.at

BAUMEISTER <u>- но</u>снва и - TIEFBAU

WW.PUSIOL.AT STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN MAUERN, EINFRIEDUNGEN **STAHLBETONARBEITEN** KANAL- u. LEITUNGSBAU NEU-, ZU- u. UMBAUTEN

BAUUNTERNEHMUNG

A-2640 GLOGGNITZ

Kinder und Jugend

Speziell im Hinblick auf die Kinder und die Jugendlichen wurde in den letzten

5 Jahren sehr viel in unserer Gemeinde unternommen.

Für alle Altersgruppen sollte ein entsprechendes Angebot geschaffen werden, um Lanzenkirchen auch für die junge Generation lebens- und liebenswert zu

gestalten. Ob Kinderspielplatz oder Jugendzentrum:

Kinderspielplatz Lanzenkirchen



Lanzenkirchen bietet Platz für alle Altersstufen.

2008 war Lanzenkirchen eine von 25 Niederösterreichischen Gemeinden, die für eine Spielplatzförderung ausgewählt wurden.

Gemeinsam mit den Kindern wurde der Spielplatz geplant und umgesetzt. Zur feierlichen Eröffnung im Mai 2009 kam LR Johanna Mikl-Leitner persönlich, um den Spielplatzscheck an die Gemeindeführung zu übergeben.

Kinderspielplatz Haderswörth



Das Piratenschiff - das Highlight am Haderswörther Spielplatz. unzähligen Arbeitsstunden haben die Mitarbeiter des DEV gemeinsam mit Johannes Harruk dieses Kunstwerk geschaffen. Und auch die Dorffahne, die den Spielplatz ziert, ist ein Gemeinschaftsprodukt der Haderswörther.



Jugendraum



Gemeinsam mit dem Verein Jugend und Kultur aus Wr. Neustadt wurde das Projekt Jugendraum Lanzenkirchen in Angriff genommen. Ende 2008 erhielten die Jugendlichen zwei gemütlich ausgestattete Container bei der Leithabrücke. Die örtliche Raika sorgte mit dem Wutzler für eine abendfüllende Beschäftigung.



Kindergärten

Aukindergarten



Der Neubau des Aukindergartens sorgte im Vorjahr

> für Schlagzeilen. Die großzügige Anlage garantiert jedem Lanzenkirchner Kind ab 2,5 Jahren einen Kindergartenplatz.



Kindergarten Sonnenschein



Der bestehende Kindergarten Sonnenschein hat seine Kapazitätsgrenze mit 4 Gruppen a max. 25 Kindern erreicht. Denn auch hier wird Qualität großge-

schrieben. Ein breites Angebot für die Kinder läßt jeden

Kindergartentag zu einem Erlebnis werden.



Maßstäbe in puncto Sicherheit, Flexibilität, Design und Wohlfühlfaktor:

- perfekt vorgewarnt mit dem Adaptiven Fahrlicht AFL+ mit 9 Lichtfunktionen²
- perfekt vorbereitet mit dem Flex-Fix® Fahrradträgersystem²
- perfekt sitzen in dem Ergonomiesitz mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V.)²

MVEG-Verbrauch gesamt in I/100 km: 4,2–7,5; CO₂-Emission in g/km: 109–176

Autohaus Ebner

2603 Felixdorf Schulstraße 59 Tel. 0 26 28 / 66 100 www.autoebner.at

Schulen

Mit einer öffentlichen Volksschule, der Neuen Mittelschule sowie dem Privatschulstandort Sta. Christiana in Frohsdorf ist die Marktgemeinde Lanzenkirchen im Bereich der Ausbildung sehr gut aufgestellt. Auch hier spiegelt sich das Wachstum des Ortes wider.

Insgesamt rund 675 Schüler besuchen eine Pflicht- bzw. weiterführende Schule in unserer Gemeinde. Das Einzugsgebiet reicht vom südlichen Wien bis zum Wechsel und Semmering sowie ins Burgenland. Auch für professionelle Nachmittagsbetreuung ist gesorgt.



Der Elternverein der Lanzenkirchner Schulen unterstützt den Lehrbetrieb mit vollem Engagement. Viele Aktivitäten sind nur so möglich.

Nachmittagsbetreuung



Hort, seit seiner Gründung im Schuljahr 2004/2005 in der Volksschule tergebracht war, ist im Jahr 2009 in das Gemeindehaus übersiedelt. Die interimistisch für den Kindergarten adaptierten Räumlichkeiten bieten nach ihrer Umgestaltung nun den Kindern am Nachmittag perfekte eine Lernumaebuna.

Volksschule Lanzenkirchen



Bürgermeister Nitschmann heißt die Schulanfän- sen pro Jahrgern des Schuljahres 2007/08 herzlich willkommen.

Im Jahr 2000 wurde die Volksschule Lanzenkirchen neu errichtet. Das Gebäude war angesichts der damaligen Klassenanzahl großzügig angelegt.

Im Schuljahr 2009/2010 wird nun erstmals die volle Kapazität der Schule genutzt: 2 Klassen pro Jahrgang mit in

Summe rund 150 Schülern und ein aus 10 Lehrern bestehendes Pädagogenteam.

Neue Mittelschule Lanzenkirchen

In den letzten Jahren wurde kontinuierlich in die Generalsanierung der Neuen MitDie Einführung modernster elektronischer Lernmethoden ab dem Schuljahr 2007



Der neue Physiksaal - ein Gustostückerl für jeden Naturwissenschafter

telschule investiert. Der neue Turnsaal, große, technisch hervorragend ausgestattete Klassen sowie der moderne Physiksaal bilden die Basis. sowie aktuelle Kommunikationsmittel und EDV Ausstattung garantieren eine Umgebung, in der Lernen Freude macht.

Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt



Mehr als eine Bank

Sicherheit, Wohnqualität

Sicherheitstag

Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz sowie private Anbieter von Sicherheitseinrichtungen stellten beim 1. Lanzenkirchner Sicherheitstag im April 2008 ihre Leistungen zur Schau. Erklärtes Ziel der Organisatoren

- des Umweltausschusses der Marktgemeinde Lanzenkirchen - war es, die Bevölkerung über Vorbeugungsmöglichkeiten zum Thema Einbruchskriminalität und Gewalt zu informieren.



Anfang 2005 wurde der neue Trinkwasserbrunnen in Frohsdorf offiziell seiner Bestimmung übergeben.



Sicherheitstag im April 2008: Der Umweltausschuss trug dem wachsenden Sicherheitsbedürfnis vieler Bürger Rechnung und lud zum 1. Lanzenkirchner Sicherheitstag.

Wasserpreissenkung

Aufgrund der Eröffnung des neuen Trinkwasserbrunnens in Frohsdorf im Jahr 2005 sowie der Modernisierung des bestehenden Brunnens konnte 2006 der Wasserpreis für alle Lanzenkirchner Haushalte deutlich gesenkt werden.



SonnenKraftwerk am Dach

Solarstrom ist sauber, schont die Umwelt und macht unabhängig von knappen Ressourcen.

Umso besser, wenn man ihn selbst erzeugt. Die **Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach** liefert SonnenStrom für den Eigenbedarf – und Überschüsse können in das öffentliche Netz eingespeist werden. Die Installation und Inbetriebnahme der Anlage muss allerdings durch ein versiertes Elektro-Unternehmen erfolgen.

Für alle, die bei Planung und Auswahl auf Nummer Sicher gehen wollen, gibt es jetzt die **Aktion EVN SonnenKraftwerk.** Sie macht Ihnen den Weg zum SonnenStrom besonders einfach, denn ein **EVN Energieberater** kümmert sich um die Errichtung Ihrer Photovoltaik-Anlage von der ersten Beratung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Ihre Vorteile dabei:

- Individuelle Planung
- Kontaktaufnahme mit dem zuständigen EVN Kundenzentrum, um die netzseitigen Belange zu klären
- ► Unterstützung bei Förderansuchen



- ▶ Montage durch geprüfte Fachleute
- ► **Höchste Qualität** bei Material und Ausführung
- ▶ Fixpreisgarantie
- ► Garantie- und Sicherheitspaket für optimalen Betrieb über viele Jahre.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk liegt Ihr gesamtes Photovoltaik-Projekt in den Händen von Profis, den EVN Energieberatern.

Interessiert? 0800 800 333 energieberatung@evn.at

EVN – Immer für Sie da!

Das Optima SonnenStrom-Angebot

- ▶ Die EVN übernimmt Ihren nicht benötigten SonnenStrom um 8,173 Cent/kWh. Mit Optima SonnenStrom bekommen Sie also für Ihre Stromlieferungen genau so viel, wie Sie selbst bezahlen, wenn Sie das Produkt Optima midi beziehen.
- ▶ **Der Preis** ist direkt an die Preisentwicklung des Optima midi gekoppelt und damit 1:1 wertgesichert.

WAHLTERMINE 2010

Wirtschaftskammerwahl:

27.2. - 2.3. 2010

NÖ Landwirtschaftskammerwahlen:

28. Februar 2010

NÖ Gemeinderatswahlen:

14. 3. 2010

Bundespräsidentenwahl:

25. 4. 2010

Donnerstag, 25.2.2010 9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr

Röntgenbus

Lungenröntgen zur Erkennung von Veränderungen der Lunge: Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der Organe im Brustraum

eCard mitnehmen!

Platz vor dem Gemeindeamt

Zeckenschutz-Impfaktion

jeweils dienstags, 10.00-11.30 Uhr und 15.30-18.30 Uhr am

16.03., 30.03., 13.04., 27.04., 11.05. und 25.05.

Zielgruppe: Erwachsene und Kinder ab dem 7. LJ

Vorhandene Impfausweise sind zur Impfung mitzubringen.

BH Wiener Neustadt

Samstag, 20. März 2010, ab 9.00 Uhr

Flurreinigungsaktion

Umweltausschuss gemeinsam mit den FF Feuerwehren

Treffpunkt: FF Lanzenkirchen

Pfarre Lanzenkirchen

Do., 25. Februar 2010, 9.00 Uhr

Stress lass nach

Seminar für Mütter von Kleinkindern (Anima)

Pfarrheim Lanzenkirchen

Pfarre Lanzenkirchen

Sa., 27. Februar 2010, 15.00 Uhr

Mehr Energie im Alltag

mit dem natürlichen Gesundheitsprogramm von Pfarrer Kneipp

> Pfarrheim Lanzenkirchen

Pfarre Lanzenkirchen & Weltladen

So., 7. März 2010, 10.30 Uhr

Suppe essen

für einen guten Zweck am traditionellen "Fastensuppensonntag"

> Pfarrheim Lanzenkirchen

Wir bauen für Sie ...















... den neuen Gemeindesaal

Parteienverkehr



der Marktgemeinde Lanzenkirchen

Sie erreichen uns:

persönlich telefonisch: 02627 / 454 32 Montag, Mittwoch, Freitag via Fax: 02627 / 454 32 - 30

von 7.00 bis 12.00 Uhr via e-mail: gemeinde@lanzenkirchen.gv.at Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr via Internet: www.lanzenkirchen.gv.at

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Rechtsberatung (Mag. Haberler)

Jeden 1. Dienstag im Monat jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt 2. März 6. April 4. Mai

Bau- und Energieberatung (Ing. Brauner, Ing. Barnert)

Jeweils Mittwochs von 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt

Achtung! 4. März Neuer Termin! 7. April

5. Mai

Praktische Ärzte - Wochenend- und Feiertagsdienste						
Termin	Tag	Arzt	Adresse	Telefon		
Februar 2010						
27. / 28.	Sa. / So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622 / 782 08		
März 2010						
6. / 7.	Sa. / So.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 821 49		
13. / 14. 20. / 21.	Sa. / So. Sa. / So.	Dr. Bernhard Lichtenauer Dr. Ludwig Dock	2625 Schwarzau / Steinf., Gartenstraße 2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 / 824 24 02627 / 454 94		
27. / 28.	Sa. / So.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 823 15		
April 2010						
3. / 4.	Sa. / So.	Dr. Viktor Chlopcik	2822 Bad Erlach, Aspangerstraße 35	02627 / 485 20		
5.	Montag	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau / Steinf., Gartenstraße	02627 / 824 24		
10. / 11.	Sa. / So.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 821 49		
17. / 18.	Sa. / So.	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7 02627 / 81 26			
24. / 25.	Sa. / So.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205			

Dienstbeginn an Samstagen und Sonntagen: 7.00 Uhr, Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages Dienstbeginn an Feiertagen: 20.00 Uhr des Vortages, Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages